

Tätigkeitsbericht 2009-2011

In ihrer Sitzung vom 15. September 2009, die im Rahmen des Bibliothekartages in Graz stattfand, hat die Kommission für Buch- und Bibliotheksgeschichte Mag. Norbert Schnetzer (Vorarlberger Landesbibliothek) in seiner Funktion als Vorsitzenden und Mag. Beatrix Koll (Universitätsbibliothek Salzburg) in ihrer Funktion als Schriftführerin einstimmig bestätigt.

Kommissionssitzungen und begleitende Veranstaltungen

In der Funktionsperiode 2009 bis 2011 wurden wie schon in den Jahren zuvor jeweils zwei Sitzungen pro Jahr abgehalten. Neben der bereits erwähnten Sitzung am Bibliothekartag in Graz trafen sich die Mitglieder der Kommission am 3. Mai 2010 in Linz, am 15. November 2010 in Wien und am 9. Mai 2011 in Feldkirch.

Aus den verschiedenen Aktivitäten der Kommission ist die Durchführung eines Festkolloquiums zu Ehren von Dr. Hans Zotter, der mit Ende des Jahres 2009 in den Ruhestand getreten ist, hervorzuheben. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen aus dem In- und Ausland haben sich an dieser ganztägigen Vortragsreihe, die im Rahmen des Bibliothekartages in Graz durchgeführt wurde, beteiligt. Nicht zuletzt aufgrund des erfreulichen Zuspruchs, den die Veranstaltung fand, wurde ein Großteil der Vorträge in einer kleinen Festschrift publiziert: Trends, Megatrends, Sackgassen. Die Sondersammlungen im 21. Jahrhundert. Hg. v. Norbert Schnetzer. Graz-Feldkirch 2010 (= Schriften der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare 8).

Aufbauend auf den Erfolg der Veranstaltung in Graz bietet die Kommission auch für den diesjährigen Bibliothekartag in Innsbruck wieder eine ganztägige Vortragsreihe zum Thema *Altes Buch* an, nicht zuletzt um den Besucherinnen und Besuchern des Bibliothekartages einen Einblick in die vielfältigen Aufgabengebiete und Serviceleistungen der Sondersammlungen in den Bibliotheken zu bieten.

Schwerpunkt der Kommissionssitzungen bildeten die Berichte der Mitglieder über den Stand laufender Projekte beziehungsweise über die aktuellen Aktivitäten in ihren Bibliotheken. Hier zeigt sich das weite Feld der Tätigkeiten einer Altbuchbibliothekarin, eines Altbuchbibliothekars besonders deutlich: Berichtet wurde von den Arbeiten am Innsbrucker Handschriftenkatalog, der projektierten Erschließung der mittelalterlichen Handschriften in der Stiftsbibliothek Neustift und der Priesterseminarbibliothek Brixen und der Aufarbeitung von Fragmenten in mittelalterlichen Handschriften durch die Akademie der Wissenschaften in Wien, von der Retrokatalogisierung von Beständen des 16. Jahrhunderts an der Universitätsbibliothek Graz, von der Online-Stellung und Optimierung von Druckschriftenkatalogen (Altbestand) an der Universitätsbibliothek Klagenfurt und der Österreichischen Nationalbibliothek, von zahlreichen Aktivitäten rund um historische Kochbücher, besonders in Salzburg, Linz und Graz, aus denen auch mehrere Publikationen hervorgingen, von der Erschließung der Exlibris Sammlung der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol, bis hin zur Aus- und Rückübersiedlung von Altbeständen und den Aufbau einer digitalen Landesbibliothek Oberösterreich.

Ein voller Erfolg war die Präsentation der Kochbuchplattform und der Forschungsergebnisse zur historischen Kulinarik in Buchform durch Waltraud Faissner, Beatrix Koll und Hans Zotter auf der Grazer Kochbuchmesse Ende April 2011.

Begleitend zu den Sitzungen in Linz, Wien und Feldkirch ergab sich dank der Bemühungen von Kommissionsmitgliedern erneut die Möglichkeit, in der näheren Umgebung des Veranstaltungsortes diverse kulturelle Einrichtungen zu besichtigen und Kontakte mit im Altbuchbereich tätigen Kollegen zu knüpfen bzw. zu vertiefen. Auch an dieser Stelle herzlichen Dank an die jeweiligen Organisatoren.

Neue Mitglieder

In der Funktionsperiode 2009 bis 2011 konnten fünf neue Mitglieder für die Mitarbeit in der Kommission für Buch- und Bibliotheksgeschichte gewonnen werden: Dipl.Päd. Gregor Neuböck MAS (Oberösterreichische Landesbibliothek), Univ.-Prof. Dr. Erich Renhart (Universitätsbibliothek Graz), MMag. Claudia Schretter (Universitäts- und Landesbibliothek Tirol), und Dr. Ursula Stampfer (Bibliothek des Priesterseminars Brixen) wurden in der Sitzung vom 15. September 2009 und Mag. Dr. Thomas Csanady (Universitätsbibliothek Graz) wurde in der Sitzung vom 9. Mai 2011 einstimmig in die Kommission aufgenommen.

Derzeit zählt die Kommission 44 Mitglieder. Am Bibliothekartag in Innsbruck sind zwei weitere Aufnahmen vorgesehen. Ziel ist es, alle Kolleginnen und Kollegen, die im Altbuchbereich tätig sind, für die Mitarbeit in der Kommission zu gewinnen.

Norbert Schnetzer
25. August 2011